

Interview
Schul-Narr von Adliswil 04–06

Musikschule
Tag der offenen Tür 07

Es guets Neus 2024

Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm
bis Frühling 2024
Informationen
auf Seite 22

Ausgabe Januar 2024

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Anlässe/Termine

Januar

Montag, 15. Januar 2024

Elternabend Einschulung Kindergarten
für Fremdsprachige

Dienstag, 16. Januar 2024

Elternabend Einschulung Kindergarten

April

Mittwoch 17. April 2024

Elternabend SpiZ für alle 2. Klass-Eltern (online)

Dienstag 30. April 2024

Anmelde- und Kündigungsschreiben
für den Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung
für das neue Schuljahr

Mai

Montag, 13. Mai 2024

Gemeindeeigener Weiterbildungstag (schulfrei)
Musikunterricht findet statt

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Interview	04
Musikschule	07
Schule Dietlimoos	08
Schule Kopfholz	10
Schule Sonnenberg	12
Schule Werd	14
Schule Wilacker	16
Schule Zopf	18
Sekundarschule Adliswil	20
Freizeitanlage Werd	22
Kontakte	26
Kindergärten und Schulen	27
Lageplan	28

Impressum

Redaktion

Myriam Füglistaler 044 711 77 31
myriam.fueglistaler@adliswil.ch

Satz/Druck

Scantop AG/Zollinger AG

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 27. März 2024

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2024–2025

Sportferien	19. Februar – 01. März 2024
Gründonnerstag	28. März 2024
Ostern	29. März – 1. April 2024
Sechseläuten	15. April 2024
Frühlingsferien	22. April – 03. Mai 2024
Tag der Arbeit	01. Mai 2024 (fällt in Frühlingsferien)
Auffahrt	09. Mai 2024
«Brücke» nach Auffahrt	10. Mai 2024
Gemeindeeig. Weiterbildungst.	13. Mai 2024
Pfingstmontag	20. Mai 2024
Sommerferien	15. Juli – 16. August 2024
Schuljahresbeginn 2024/2025	19. August 2024
Knabenschiessen	09. September 2024

Herbstferien	07. – 18. Oktober 2024
Schulsilvester	20. Dezember 2024 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	23. Dezember 2024 – 03. Januar 2025
Schulbeginn	06. Januar 2025
Sportferien	17. – 28. Februar 2025
Gründonnerstag	17. April 2025
Ostern	18. – 21. April 2025
Frühlingsferien	21. April – 02. Mai 2025
Sechseläuten	28. April 2025 (fällt in Frühlingsferien)
Tag der Arbeit	01. Mai 2025 (fällt in Frühlingsferien)
Gemeindeeig. Weiterbildungst.	12. Mai 2025
Auffahrt	29. Mai 2025
«Brücke» nach Auffahrt	30. Mai 2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich hoffe, Sie konnten die Feiertage in vollen Zügen geniessen und schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten erleben.

Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen die erste Ausgabe unserer Schulzeitung im Jahr 2024. Diese Ausgabe ist nicht nur eine Quelle spannender Informationen, Einblicke und Zahlen zur Schulverwaltung, sondern auch ein Spiegelbild aktueller Geschehnisse in unseren Schulen. Wir freuen uns sehr, Sie mit dieser Ausgabe über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und Ihnen gleichzeitig interessante Einblicke in die Welt der Bildung und ihrer vielfältigen Facetten zu bieten.

Den Auftakt macht unser Schulnarr: Es erwartet Sie ein exklusives Interview mit dem Abteilungsleiter der Schulverwaltung. In diesem Gespräch erhalten Sie nicht nur

direkte Einblicke in die täglichen Bemühungen der Verwaltungsebene, den Bildungsbetrieb reibungslos am Laufen zu halten, sondern auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit den vielfältigen Herausforderungen, die in diesem Bereich gemeistert werden müssen. Das Interview bietet einen Blick hinter die Kulissen der Schulverwaltung und zeigt deren vielfältige Aufgaben als administrative Drehscheibe zwischen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, der Schule und der Verwaltung auf.

Neben dem Interview präsentieren wir Ihnen auch weitere interessante und relevante Zahlen und Fakten zur Schulverwaltung, die Ihnen einen tieferen Einblick in die Organisationsstrukturen, Ressourcen und den Umfang unserer Schulen ermöglichen.

Darüber hinaus dürfen Sie sich natürlich wie gewohnt auf aufschlussreiche Berichte und informative Einblicke aus den Schulen selbst freuen.

Ich freue mich sehr, Ihnen mit dieser Ausgabe meine herzlichen Neujahrswünsche zu übermitteln. Möge das Jahr 2024 für jede und jeden von Ihnen voller Freude, Gesundheit und Zufriedenheit sein. Ich hoffe, dass diese Ausgabe Sie nicht nur informiert, sondern auch dazu inspiriert, sich weiterhin aktiv am Schulleben zu beteiligen.

Nun wünsche ich Ihnen eine unterhaltsame Lektüre und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2024, das hoffentlich voller positiver Entwicklungen und Bildungsmöglichkeiten für all unsere Schülerinnen und Schüler sein wird.

Joshua Renshaw, Ressortleiter Bildung



Der Adliswiler Schul-Narr interviewt Giancarlo Soriano, den Abteilungsleiter der Schulverwaltung Adliswil

01. Schulnarr: Aus meiner eigenen Primarschulzeit erinnere ich mich, dass **nebst den Lehrpersonen vor allem der Schulhaus-«Abwart» eine Respektperson war**. Und im Gymnasium lernte ich, dass der Rektor noch eine Sekretärin hatte. Würdest du sagen **Rektorat, Sekretariat und Hauswart** waren die **«Anfänge der modernen Schulverwaltung»**?

GS: Ja, absolut! Wo Schule stattfindet, muss sie ja auch organisiert werden; so gesehen sind die **Aufgaben der Schulverwaltung** seit jeher eng mit dem gesamten **Schul-Alltag und dem Schul-Umfeld** verbunden.

02. Viele Menschen denken beim Wort «Schule» vor allem an Schülerinnen und Schüler sowie an die Lehrpersonen. Also: Was genau macht eigentlich eine Schul-Verwaltung?

GS: Die Schulverwaltung ist das **«administrative Dienstleistungszentrum»** jeder Schule. Das heisst, wir sind die **Kontakt- und Koordinationsstelle des Ressorts «Bildung»**. Wir planen und organisieren und informieren und betreuen und erfüllen so eine **enorme Vielzahl von Aufgaben**, die alle einen möglichst reibungslosen Betrieb der Schulen in Adliswil unterstützen.

Dazu gehören **zum Beispiel:**

- **Erstkontakte** bei Zuzügen und Zuteilungen und Umteilungen von Schülerinnen und Schülern
- **An- und Abmeldungen** für die **schulergänzenden Betreuungsangebote**, wie Mittags-Tisch, Nachmittags- und Ferien-Betreuung
- Administrative **Unterstützung** der Schulen: **Schulbestätigungen, Zeugniskopien, Korrespondenz**
- **Bereich Finanzen:** Budgetierung und Controlling; Rechnungen bearbeiten; Fakturierung und Inkasso (wir schreiben z. B. über 10'000 Rechnungen pro Jahr)

- **Koordination** von übergeordneten Themen/Projekten, z. B. **Schülertransporte und Zivildiensteinsätze**
- **Organisation** der **Schulzahnpflege** und **Schularztuntersuche** sowie der **freiwilligen Schulsport-Kurse**
- **Administrative Aufgaben** im Zusammenhang mit **externen Sonderschulen**, dem **schulpsychologischen Dienst** sowie den psychotherapeutischen, logopädischen und psychomotorischen **Therapien**.
- **Zusammenarbeit** mit anderen Abteilungen der **Stadt**, z. B. Finanzen, Liegenschaften und Personal
- **Drehscheibenfunktion** für die Zusammenarbeit von Schulpflege, Schulleitungen und Abteilungsleitungen
- **Übergeordnete Kommunikation**, wie z. B. **Elternumfragen** und Herausgabe dieser **Schulzeitung**
- **Erstellen** von vielen wichtigen **Statistiken** und Auswertungen, auch im Auftrag des Kantons
- **Sicherstellung** einer revisionskonformen **Aktenaufbewahrung** und **Archivierung**

Also: Wir machen ganz viel, was den **Schulbetrieb**, die **schulergänzende Betreuung** sowie die **Schulunterstützung ermöglicht**, selbstverständlich immer auch unter Berücksichtigung aller gesetzlicher Vorgaben!

03. Wie hat sich der Bereich Schulverwaltung in den letzten Jahren verändert?

GS: Adliswil erfreut sich einer stetig **steigenden Schülerinnen- und Schülerzahl**: 2023 sind es rund **2'000 Kinder und Jugendliche**, von denen ca. die Hälfte auch noch **Betreuungsangebote** beansprucht; ebenfalls mit deutlich steigender Tendenz.

Dieses Wachstum hat natürlich Auswirkungen auf alle Bereiche der Schulen in Adliswil und fordert auch uns in der Schulverwaltung, unsere **Aufgaben und Prozesse lau-**



fend anzupassen und weiter zu entwickeln. Wir **nutzen** dazu vermehrt auch die heute zur Verfügung stehenden **technischen Möglichkeiten**.

Einige Dienstleistungen können wir heute einfacher erbringen, z.B. Anmeldungen für die schulergänzende Betreuung, Gesuche für Schulzuteilungen oder den Ersatz eines verloren gegangenen Schulzeugnisses. Hier leistet die **IT/Technologisierung wertvolle Beiträge** – sichtbar wird das vor allem auch daran, dass die vielen Bundesordner, die früher das Bild einer Schulverwaltung geprägt haben, weitgehend verschwunden sind.

Andererseits **steigen** auch **die Erwartungen aller Beteiligten** an uns laufend, denn der Zeitgeist wandelt sich ja auch mit den technischen Möglichkeiten: Heute stehen uns sehr viele Informationen fast «unbeschränkt» jederzeit und überall zur Verfügung, in vielen Sprachen und auf allen «Kanälen». Da sind wir alle gefordert...

04. Die Schulverwaltung «verwaltet» ja auch viele Zahlen; ohne Zahlen wäre eine professionelle Planung auf diesem Niveau wahrscheinlich gar nicht möglich.

GS: Ja, wir sind tatsächlich **gut mit Kennzahlen ausgestattet** und können damit auch an den Grossen Gemeinderat sowie die Bevölkerung von Adliswil mit einer Vielzahl an Zielen, Indikatoren und Kennzahlen rapportieren. Wir überlegen uns jeweils sorgfältig, welche Kennzahlen tatsächlich einen **sinnvollen Nutzen** bringen, so dass wir unsere Ressourcen bestmöglich für Adliswil einsetzen können.

Was sind für Dich die wichtigsten Kennzahlen, an denen Du Dich orientierst als Leiter der Schulverwaltung?

GS: Besonders wichtig sind die **Kosten pro Schülerin/Schüler** – sie sagen zusammenfassend aus, wie sich die Aufwände über die Zeit entwickeln. Zentral ist dabei natürlich auch, dass wir mit diesen Kenntnissen mit dem vom

Grossen Gemeinderat bewilligten **Budget** und den Steuergeldern haushälterisch umgehen können.

Genauso wichtig sind für uns aber auch die Informationen bzgl. der Qualität unserer Leistungen, basierend unter anderem auf den Resultaten der Elternumfragen, die uns wertvolle Hinweise für unsere stetige Weiterentwicklung liefern.

05. Wahrscheinlich hat kein/e Jugendliche/r einen Berufswunsch im Sinn von «Ich möchte einmal Schulverwalter werden». Wann hast Du gemerkt, dass Schulverwaltung Dein Traumberuf ist?

GS: Als Kind wollte ich immer Erfinder werden – dass ich **meinen Erfindergeist und das Suchen nach Lösungen einmal auf einer Schulverwaltung so gut einsetzen kann**, wäre mir zu dieser Zeit tatsächlich nicht in den Sinn gekommen ☺. Dazu hat aber mein späterer Ausbildungsweg als **Betriebsökonom** und **Personalentwickler** sicher Einiges beigetragen.

06. Du bist nun 3 Jahre Schulverwalter in Adliswil; aus Deiner Erfahrung: Was sind die wichtigsten Fähigkeiten und Eigenschaften, die ein Mensch haben sollte, um in einer Schulverwaltung erfolgreich mitwirken zu können?

GS: Einerseits ein **modernes Dienstleistungs-Bewusstsein**: Dazu gehört sicher die **Freude am Kontakt mit unterschiedlichen Menschen!** Wir kommunizieren ja regelmässig mit Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, aus vielfältigsten Sprachgebieten und Kulturen, aus allen Berufszweigen und Hierarchien und in allen Altersgruppen.

Andererseits gehört sicher auch die **Lust** dazu, einen Beitrag im **schulischen Umfeld** zu leisten. Damit meine ich zum Beispiel **Flexibilität**, offen sein für neue **Entwicklungen** und Veränderungen, ein klares **Qualitäts- und** →

Kostenbewusstsein, Organisationstalent und IT-Kenntnisse und selbstverständlich Zuverlässigkeit. Wichtig ist auch ein breites Wissen über Schule und Schullandschaft inkl. vertiefter Kenntnisse des **Bildungsrechts**.

07. Man weiss, dass die Personalsituation bei den Lehrpersonen im Kanton Zürich teilweise etwas angespannt ist. Ist es auch schwierig, Mitarbeitende für die Schulverwaltung Adliswil zu finden?

GS: Grundsätzlich sind erfahrene und gut ausgebildete Schulverwaltungs-Fachpersonen begehrte auf dem Arbeitsmarkt, und tatsächlich rar. Umso mehr schätze ich es, dass wir in Adliswil zurzeit in einer **glücklichen Situation** sind: **Alle Schulverwaltungs-Stellen sind fachlich und menschlich bestens besetzt!** Das ist wichtig, denn unsere vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben und Projekte benötigen jeden Tag die **qualifizierten Kenntnisse** und **Fähigkeiten** sowie den **persönlichen Einsatz jedes einzelnen Team-Mitglieds!** Und da bin ich meinem ganzen **Team** extrem **dankbar!**

08. Was würdest du einem jungen Menschen sagen, der eine Bürostelle sucht, was das Spezielle an der Mitarbeit in (D)einer Schulverwaltung ist? Es funktionieren ja nicht alle Schulverwaltungen gleich...

GS: Das kann tatsächlich sehr unterschiedlich sein, je nach Orts-Grösse resp. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, und ob bzw. wie gut die Schule in die Gemeinde eingebettet ist.

Wir in Adliswil sind ein **tolles Team!** Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Schule, Betreuung und Schulunterstützung leisten wir jeden Tag einen **wichtigen Beitrag** zur Erhaltung und auch zur kontinuierlichen Verbesserung der **Qualität** und des **Zusammenwirkens im Adliswiler Schulwesen**. Genau dafür steht ja auch

ein grosser Teil unseres Schulverwaltungs-Teams im regelmässigen, intensiven, oft **persönlichen, interessanten und spannenden Kontakt mit den Eltern und Erziehungsberechtigten**.

09. Was siehst Du als Schulverwalter Adliswil als grösste Herausforderung?

GS: Obwohl Entwicklung ja grundsätzlich positiv ist für eine Stadt wie Adliswil, ist das **Wachstum** – wie erwähnt – für uns alle eine **Herausforderung**, insbesondere bzgl. höherem **Ressourcenbedarf und Qualitätsanspruch**. Hier gilt es für uns alle, immer wieder eine gute **Balance** zu finden zwischen den unterschiedlichen **Erwartungen, Bedürfnissen und Möglichkeiten aller involvierten «Parteien»**. Damit ist auch oft eine Gratwanderung verbunden zwischen **Korrektheit** und **Fairness**; es geht um den **verbindlichen Ausgleich** zwischen den **Hoffnungen, Wünschen und Gefühlen der Menschen mit der gesetzlichen Realität**.

10. Was macht Dir persönlich als Leiter der Schulverwaltung Adliswil besonders Freude?

GS: Einerseits die Freude, mit einem motivierten Team in einer wichtigen Institution einen geschätzten Beitrag zu leisten für die **Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen!**

Zudem bringt der Arbeitsalltag immer wieder neue Herausforderungen. Und vor allem schätze ich den Kontakt zu unseren verschiedenen «Kunden», die tolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im ganzen Ressort, mit der Schulpflege, der Stadtverwaltung, sowie mit dem Schulpräsidenten und Ressortvorsteher Dr. Markus Bürgi. **Das gemeinsame Suchen und Finden von Lösungen fordert, motiviert und bereichert mich täglich.**

Tag der offenen Tür 2024 und Serenade

Wir freuen uns, Sie zum diesjährigen Tag der offenen Tür im neuen Musikhaus der Musikschule an der Kilchbergstrasse 9 in Adliswil einzuladen! Erleben Sie einen musikalischen Tag voller Klänge und spannender Einblicke. Unsere Musiklehrpersonen sowie die Musikschulleitung sind vor Ort, informieren ausführlich und beantworten gerne Fragen zu den Instrumenten und dem Unterricht. Am frühen Abend musizieren dann Schülerinnen und Schüler der Musikschule Adliswil-Langnau und Mitglieder der Jugendmusik Sihltal an der Serenade im Schwerzi-Saal in Langnau.

Samstag, 16. März 2024

09.30 bis 13:30 Uhr:

Tag der offenen Tür im Musikhaus, Adliswil

17.00 Uhr:

Serenade im Schwerzi-Saal, Langnau am Albis

Die Musikschule bietet ein breites Spektrum von gut zwanzig unterschiedlichen Musikinstrumenten an, die von bestens ausgebildeten Musiklehrpersonen unterrichtet werden. Die Entscheidung für das passende Instrument fällt nicht immer leicht. Daher bietet der Tag der offenen Tür die Gelegenheit, das gesamte Angebot in Ruhe zu erkunden und anzuhören. Der Unterricht der Musikschule richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an erwachsene Musikbegeisterte.

Musikschule

Musikhaus Adliswil
Kilchbergstrasse 9

Musikschulleiter: Lorenz Rey, 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone, 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Musikschule:
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr / Montag und Dienstag 13:30–15:30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Samstag, 27. Januar 2024

Regionale Stufentests (Bandinstrumente)

Samstag, 3. Februar 2024

Regionale Stufentests (übrige Instrumente)

Neu: Stufentest für **Gitarren und Harfen** im Musikhaus Adliswil

Montag, 5. Februar 2024

Beginn 2. Semester 2023/24 an der Musikschule

Samstag, 16. März 2024

Tag der offenen Tür Musikhaus, Adliswil, 09:30–13:30 h
Serenade, Schwerzi-Saal Langnau a/A., 17:00 h

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Hurra, hurra – das neue Jahr ist da. Wir hoffen, dass Sie eine wunderschöne, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit hatten.

Die Vorweihnachtszeit ist eine der schönsten, aber auch intensivsten Zeiten – wir freuen uns, gewisse Ein- und Augenblicke mit Ihnen teilen zu können:

Mit Lichtern durch die Nacht: unser Räbeliechtliumzug

Wie jedes Jahr haben uns die Kinder mit ihren wunderbaren und selbst geschnitzten Räben verzückt und uns einen tollen Anlass beschert. Dem Regen wurde mit passenden Liedern und dem Liechtli-Rundgang auf dem Schulhausplatz erfolgreich die Stirn geboten. Zum Abschluss gab es vom Elterforum organisierten Punsch und für alle feine Räbeliechtli-Weggen.



Die Töpfchenhexe zu Besuch im Wald

Unser Naturkindergarten erstaunt alle immer wieder aufs Neue: Geschichten anschaulich erzählen? Ja klar – das kann man auch im Wald! Hier lauschen die Kinder ganz aufmerksam und verfolgen das spannende Abenteuer der Töpfchenhexe mit ihrem Kofferhaus im Wald. Gemeinsam mit Zauberer Suseldrus lernen sie die Wochentage kennen und stibitzt bei Fridolin ihr 100. Töpfchen. Beim Zauberblumen sammeln trickst die Töpfchenhexe mit Hilfe der Kinder die Räuber Baldwin und Blasius aus, so dass diese am nächsten Tag vom Polizisten Tapferling gefangen genommen werden.



Stilvoll und smart: Unsere iPads

Wie schafft man es, bei ca. 150 gleichen Geräten den Überblick zu behalten, aber «stylish» unterwegs zu sein? Unsere TTG-Lehrerinnen haben DIE Lösung gefunden. Ein personalisiertes, farbiges Band, welches Farbe in die graue oder eher blaue Sache bringt, cool aussieht und sozusagen «unkaputtbar» ist. Was für ein Glück, kreative Köpfe an der Schule zu haben.



Ist mentaler Sport auch Sport?

Nach den diesjährigen Herbstferien mussten wir nicht lange auf das erste Highlight warten. Halloween war dieses Jahr nicht nur ein Höhepunkt, weil wir uns die Bäume mit Süßigkeiten vollschlagen und uns verkleiden durften, sondern, weil wir einen Sporttag hatten. Dieser war zu unserem Big-3-Thema «Ich trage Sorge zu mir». Leider hat das Wetter nicht wirklich mitgespielt. Es war feucht und kalt, wurde aber dennoch ein toller Morgen. Die Kinder freuten sich ob dem vielseitigen Postenlauf, einige fanden es doch etwas schade, dass man sich dabei nicht verkleiden durfte. Pünktlich zum Erklängen der Schulglocke traf sich die ganze Schule unter dem Vordach zum gemeinsamen Abschluss.



Eine Mitarbeiterin von Fit4future hat sich vorgestellt und das Programm erklärt. Als Erstes haben wir uns aufgewärmt. Mit sportlichen Übungen und Tanzen ging es los. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und machten den ersten Posten. Es hatte viele spannende Posten. Wir konnten beispielsweise Becher zu einer Pyramide stapeln beim Stacking. Dabei war die Herausforderung so schnell wie möglich zu sein.



Dann gab es noch andere Posten wie Papiere mit Buchstaben suchen, auf einem 9-teiligen Puzzle rumhüpfen um Worte zu bilden, die auf Karten standen und so weiter. Und richtig vieles machte deutlich mehr Spass als wir zu Beginn des Tages erwartet hatten. Irgendwann wurde uns klar, dass der Sport, den wir machten, gar nicht so anstrengend war und sich nicht wie Sport anfühlte. Wir fragten uns, was für Sport wir hier machen. Es war mentaler Sport.

Das ist Sport für das Gehirn, sodass nicht nur unser Körper, sondern auch unsere Gehirnzellen fit und munter bleiben. Und ja, mentaler Sport ist auch ein Sport. Er ist zwar körperlich nicht sooo anstrengend, aber macht dafür sehr viel Spass.

Linda, Olivie und Nadine aus der 6. Klasse Läderach

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren, neues Jahr 2024 mit möglichst vielen unvergesslichen Erlebnissen und immer einem Lächeln im Gesicht.

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung
Mirjana Kapuran, Schulleitung
Sebastian Zesiger, Betreuungsleitung

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Parkweg 4
Schulleitung: Regula Basler, 044 711 52 01
Mirjana Kapuran, 079 347 17 82
Betreuungsleitung: Sebastian Zesiger, 079 567 04 76

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Mittwoch, 17. Januar 2024

Staffelschwimmen

Dienstag, 30. Januar 2024

Zeugnisabgabe

Donnerstag, 1. Februar 2024

Lesenacht Dietlimoos

Montag, 19. Februar bis Freitag, 1. März 2024

Sportferien

Montag, 11. bis Freitag, 15. März 2024

Besuchswoche Schulpflege

Mittwoch, 20. bis Freitag, 22. März 2024

Besuchstage Eltern

Donnerstag, 28. März bis Montag, 1. April 2024

Osterfeiertage, schulfrei

Montag, 22. April bis Freitag, 3. Mai 2024

Frühlingsferien

Donnerstag, 9. bis Freitag, 10. Mai 2024

Auffahrtsbrücke, schulfrei

Montag, 20. Mai 2024

Pfingstmontag, schulfrei

Mittwoch, 31. Januar 2024

Mittwoch, 10. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ein frohes neues Jahr wünschen wir Ihnen! Mit frischem Schwung und voller Zuversicht gehen wir gemeinsam in die kommenden Monate und sind gespannt auf alles, was auf uns zukommt.

Wir hoffen, dass das Jahr 2024 für Sie und ihre Familien von Freude, Erfolg und Wohlbefinden geprägt sein wird!

Personelle Information

Wir heissen Sebastian Zesiger herzlich als neuen Betreuungsleiter willkommen. Er ist seit dem 1. November 2023 bei uns tätig. Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Start und viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit. Wir freuen uns bereits auf eine gute Zusammenarbeit.

Rückblick

Ein Tag im Mühlerama – von Korn zu Brot und einer rutschigen Überraschung

Eine 3./4. Klasse unternahm im Rahmen des aktuellen NMG-Themas «Vom Korn zum Brot» eine Exkursion ins Mühlerama. Vor dem Museum testeten die Kinder ihre Kräfte an einem Mühlstein, um tatsächlich Mehl zu produzieren. Eine Museumsführerin erklärte im Inneren, wie alte Mühlen funktionierten. Die Lernenden durften nicht nur den Weg des Kornes verfolgen, sondern auch aktiv mitwirken und ihr eigenes Mehl herstellen, wobei sie verschiedene handwerkliche Mühlen nutzten.



Nach dem Mahlen wurde das Mehl gesiebt, abgewogen und verpackt. Das Highlight des Tages war das Hinabrutschen auf der langen Holzrutsche, die früher dazu

diente, Mehlsäcke zu transportieren. Der Spass war so gross, dass sie mehrmals hinuntersausten. Zum krönenden Abschluss durften sie ihr selbstgemahlenes Mehl mitnehmen, um in der Schule Brote zu backen. Die Früchte ihrer Arbeit, bestrichen mit Nutella und Butter, genossen sie am nächsten Morgen mit grossem Appetit.

Joanna Kepa, DaZ-Lehrperson

«Im Mühlerama hatten wir viel Spass und haben viel gelernt. Mit einem alten Mahlvelo konnten wir Mehl mahlen und dann sind wir die Rutsche hinuntergerutscht, auf der früher Mehl hinuntergelassen wurde. Zum Schluss durften wir sogar im Klassenzimmer Brot backen und Schokostückchen dazutun. Das würden wir am liebsten nochmal machen.»

Enya & Marla, 4. Klasse

«Es war sehr interessant zu sehen, wie das Brot entsteht. Früher haben die Bauern alles mit der Hand gemacht. Es gab einen Raum, in dem man das Korn mit einem Mühlstein zerquetschen konnte. Es gab auch eine Rutsche, um das Mehl früher zu transportieren, und wir durften auch hinunterrutschen. Am Schluss konnten wir Brot mit Schokostückchen backen.

Ilias & Raul, 3. Klasse

«Wir waren mit der ganzen Klasse im Mühlerama und haben auf eine coole Weise gelernt, wie man Mehl macht. Wir haben unser eigenes Weizenmehl hergestellt. Dort gab es auch eine Rutsche, und jeder durfte hinunterrutschen. Aus dem Mehl haben wir später im Klassenzimmer Brot gebacken. Das Backen in der Klasse war toll. Ich fand die Reise ganz toll und denke, dass es eine gute Familienaktivität sein könnte.»

Leonie P., 4. Klasse

Kopfholzrat: Schülerinnen und Schüler gestalten mit!

Seit den Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler an der Schule Kopfholz dank des Schülerrats die Möglichkeit, aktiv ihre schulische Umgebung mitzugestalten. Der Schülerrat wurde sogleich in Kopfholzrat umbenannt. Ein zentrales Anliegen des Kopfholzrats besteht darin, die Kommunikation zwischen Klassen, Jahrgangsstufen, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern zu fördern. Dabei werden nicht nur Wünsche, Ideen und Anliegen besprochen, sondern auch gemeinsame Themen und Projekte in Angriff genommen.

Beispiele dafür sind die ersten kleinen Projekte des Kopfholzrats: Durch einen Malwettbewerb, an dem alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen durften, wurde ein Logo ausgewählt.

Am Besuchsmorgen Ende Oktober haben ausserdem Delegierte aus verschiedenen Klassen während der Pause von Eltern gebackenen Kuchen an die Besucherinnen und Besucher verkauft. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an diejenigen Eltern, die dem Buffet Köstlichkeiten beigesteuert haben! Der erzielte Erlös kommt nun allen zugute. Diese Aktion stärkt nicht nur die Verbindung zwischen Kopfholzrat und Eltern, sondern ermöglicht auch die finanzielle Unterstützung von Projekten, die direkt allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule zugutekommen.



Ausblick

Erzähl- und Lesenacht

Wir freuen uns auf die Erzähl- und Lesenacht an der Schule Kopfholz am Freitag, 9. Februar 2024. Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen werden den Schülerinnen und Schülern in den Klassenzimmern Geschichten in verschiedenen Sprachen vorlesen.

Wenn Sie sich vorstellen können, ebenfalls an diesem Abend mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei uns. Detaillierte Informationen zum Ablauf werden Sie noch erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Betreuung

Die Kindergartenkinder haben sich nun im Hortalltag eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl. Sie konnten Beziehungen zu den Mitarbeitenden aufbauen und können sich auf dem Schulareal orientieren. Es bereitet uns immer Freude, diesen Prozess mit den neuen Hortkindern miterleben zu dürfen.

In der Winterzeit nutzen wir vermehrt die Turnhalle. Die Kinder lieben diese sportlichen Aktivitäten und freuen sich immer auf den Ausgleich neben dem Schulalltag.

Dieses Angebot steht nun allen Kindern in der Betreuung sowohl über Mittag als auch nach dem Zvieri zur Verfügung.

Sebastian Zesiger, Betreuungsleitung
Barbara Hollenstein, Schulleitung
Niko Grubeša, Schulleitung

Schule Kopfholz

Kopfholz
Kopfholzstrasse 4
Schulleitung: Niko Grubeša, 079 273 49 69
Barbara Hollenstein, 079 965 59 66

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Mittwoch, 17. Januar 2024

Freitag, 22. März 2024

Besuchsmorgen

Montag, 29. Januar 2024

Schlittschuhlaufen, 5./6. Klassen

Dienstag, 30. Januar 2024

Zeugnisabgabe

Mittwoch, 7. Februar 2024

Schlittschuhlaufen, 3./4. Klassen

Freitag, 9. Februar 2024

Erzähl- und Lesenacht

Mittwoch, 27. März 2024

(Verschiebedatum: Mittwoch, 3. April 2024)

Sportmorgen, 2. Zyklus

Dienstag, 28. Mai 2024

(Verschiebedatum: 4. Juni 2024)

Sternwanderung, alle Stufen

Mittwoch, 31. Januar 2024

Dienstag, 2. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Weiterbildungstage – ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Manege frei für den Rückblick auf unsere Projekt-Woche. Auch wenn es schon eine Weile her ist: Nochmal herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben!

Manege frei! Zirkus Balloni am Sonnenberg

Herr Gehri hatte die super Idee, dass in der Projektwoche ein Zirkus an der Schule vorbeikommt. Er hatte das schon mal in einer anderen Schule miterlebt.

In der Zirkuswoche Sonnenberg gab es verschiedene Attraktionen, an denen sich die Kinder des Schulhauses beteiligen konnten. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und in jeder Gruppe war auch eine Lehrperson.

Am Montag haben wir uns kennengelernt, aber haben uns noch nicht auf die Zirkusvorstellung konzentriert.



Es gab Gruppen wie: Clowns, Zaubern, Akrobatik, Kraft, Jonglieren, Trampolin, Trapez und noch viele Gruppen mehr. Wir waren in der Gruppe «Presse». Die Kinder übten Tricks und Kunststücke. Jeden Morgen versammelten sich die Gruppen im Zelt, wo die neusten Neuigkeiten mitgeteilt wurden. Die Presse erstellte eine Website und fügte täglich Informationen und Fotos hinzu. Die Clowns lernten Ohrfeigen geben und stolpern, die Jongleur:innen lernten jonglieren usw. Die Kinder waren meistens fröhlich und die Stimmung gut. Es gab aber auch wenige Kinder, die lieber in einer anderen Gruppe gewesen wären.

Einige Interviews:

Shikhmoos & Adam (Gruppe Fakir)

Wir finden es cool! Wir müssen über Nägel und Scherben laufen. Wir spucken Feuer. Unsere Kostüme finden wir peinlich. Die Fakir Gruppe dürfen die Tricks nicht verraten. «Fakir Geheimnis!». Wenn wir über die Nägel laufen müssen, tut es ein bisschen weh, aber sonst nicht.

Daniela (Zirkuscrew)

Ich finde es mega cool mit den Kindern zu arbeiten, aber auch manchmal ein bisschen anstrengend. Ich trete nicht im Zirkus auf, da der Zirkus keine Aufführungen mehr macht. Aber ich bin Clownin, in einer Clownshow. Ich würde aber gerne in einem Zirkus auftreten. Ich arbeite schon seit vier Jahren beim Circus Balloni.

Robin (UV-Teather)

Ich fand es blöd. Aber als Frau Bühler wieder gesund war, war es super. Wir mussten Socken anmalen.

Diese Socken leuchteten im UV-Licht. Wenn ich in eine andere Gruppe müsste, wäre es die Gruppe Presse.



Dinah Schönenberger (Lehrerin Gruppe Minitramp)

Ich fand es cool, dass wir mal eine Woche Zirkus machen konnten und nicht Schule war. Wir lernten verschiedene Sprünge. Am Anfang hatte ich ein Bisschen Angst. Aber dann ging es gut. Wir mussten aber die Regel gut besprechen, wegen den Sicherheitsgründen. Wir machten immer wieder eine Pause dazwischen als Abwechslung.

Ilayda, Alex & Nils (Presse und verantwortlich für diesen Artikel)

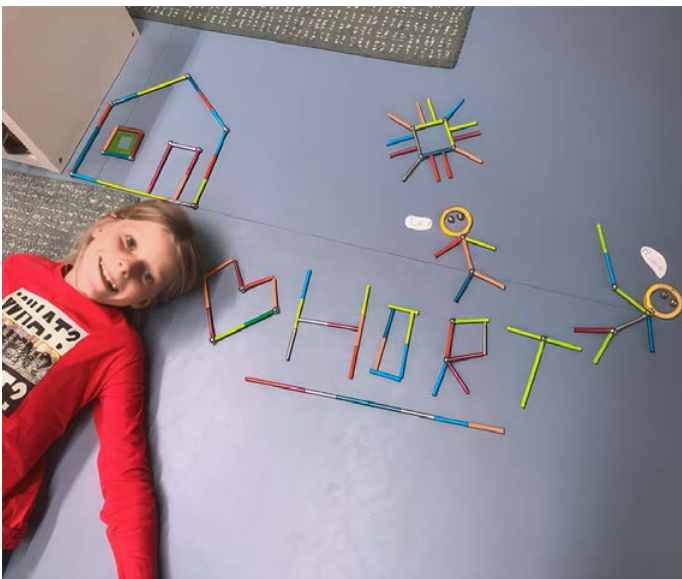
Wir fanden dieses Projekt ebenfalls toll. Wir fanden es grossartig, dass wir als Presse überall reindurften und Fotos machen konnten. Interviewen machte uns auch Spass. Ein bisschen stressig war es schon, weil wir viel Text schreiben mussten in beschränkter Zeit. Es war auch cool, wenn wir gebratene Mandeln probieren durften. Die schmeckten super! Wir hatten keine Kostüme, aber wir haben uns schwarz angezogen für die Aufführung.

Alexander Pfäffli, Ilayda Singer, Nils Walter. Schüler:innen der 5. Klassen Neck und Zimmermann

Immer was los: Betreuung Sonnenberg

In der Betreuung Sonnenberg sind wir dieses Jahr mit vielen neuen Kindern gestartet. Zum Glück dauerte es nicht lange bis alle sich in der Betreuung gut eingelebt haben. Dies ist das zweite Jahr am neuen Ort und wir sind immer noch dran uns freundlich einzurichten.

Schon in den Ferien sind einige MitarbeiterInnen ins Schulhaus gekommen um sicherzustellen, dass die Räume wohnlich und gemütlich gestaltet sind. Wir haben Erstkinderergartenkinder aus drei verschiedenen Kindergärten, sowie Kinder von der ersten bis zur fünften Primarstufe, die zusammen, in altersgerechte Gruppen aufgeteilt, unser feines Mittagsbuffet geniessen.



Nach dem Essen haben die Kinder verschiedene Möglichkeiten Aktivitäten nachzugehen. Wir gehen, wenn möglich, viel an die frische Luft und bieten eine Vielzahl an kreativen Arbeiten, sowie Tisch- und Bewegungs-Spiele und sogar Percussion- und Musik-Workshops.

Britta Zazar, Gruppenleitung

Zuteilungsgesuche

Im Frühling 2024 wird mit der Klassenzuteilung für das Schuljahr 2024/2025 begonnen.

Begründete Zuteilungsgesuche können eher berücksichtigt werden, wenn sie vor den Sportferien schriftlich eingereicht werden. Zuteilungsgesuche können Sie online auf [adliswil.ch](https://www.adliswil.ch) einreichen.

Freundliche Grüsse

Tom Gehri und David Leenen
Schulleitung Sonnenberg

Schule Sonnenberg

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
Schulleitung: Thomas Gehri, 079 567 05 21
David Leenen, 079 426 99 65
Betreuungsleitung: Martina Duspara (ad interim), 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 25. Januar 2024

Besuchsnachmittag 1. Klasse – KG

Dienstag, 30. Januar 2024

Zeugnisabgabe

Dienstag, 6. Februar 2024

(Verschiebedatum: Dienstag, 13. Februar 2024)

Schneesporttag

Mittwoch, 7. Februar 2024

Interne Weiterbildung – Schulfrei

Freitag, 16. Februar 2024

Schlittschuhlaufen 1./2. Klassen

Mittwoch, 3. April 2024

Montag, 15. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Freitag, 7. Juni 2024

Weiterbildungstage. Jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

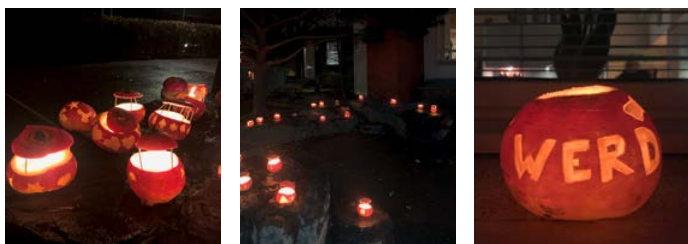
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute im neuen Jahr und hoffen, dass Sie die Festtage im Kreise Ihrer Liebsten geniessen konnten.

Räbeliechtliumzug 2023

Die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen hatten in der Schule die Räbeliechtli-Lieder geübt und Herbstrüben geschnitzt – tatkräftig unterstützt durch die Eltern, die Lehrpersonen und die Kinder der 5. und 6. Klassen. Am Abend des 17. November 2023 trafen sich alle Kindergartenklassen und 1./2. Klassen auf dem Pausenplatz Werd, sangen gemeinsam die Räbeliechtli-Lieder und machten sich zum traditionellen Räbeliechtli-Umzug auf. Die Route führte dieses Jahr vom Schulhaus Werd über die Werdbrücke, den Sihlquai, die Bahnhofbrücke und zurück auf den Pausenplatz. Der Abend war voller kleiner Lichter in der Dunkelheit. Auf dem Pausenplatz gab es zum Schluss Räbeweggen und Glühmost. Vielen lieben Dank dem Verein Räbeliechtliumzug Adliswil für die tolle Organisation.

Fotos: Monika Suter Nessler



Schüler:innen-Rat Werd

Wenn eine Klasse Hilfe braucht

Was ist der Schüler:innen-Rat eigentlich? Neben dem Ideenbüro, dem Friedensteam und neben den Klassenräten braucht es doch nicht noch die Schüler:innen-Räte. Oder? Aber was ist wenn nicht einzelne Personen betroffen sind, sondern die ganze Schule? Genau, dafür ist der Schüler:innen-Rat da. Mit je zwei Delegierten jeder Klasse sitzen wir im Schüler:innen-Rat ein Mal pro Quartal zusammen. Am Anfang jedes Schüler:innen-Rates bekommen wir ein Namenstäfelchen, sitzen in einen Kreis und werden begrüsst. Dann beginnt das Besprechen. Zuerst erzählen alle Klassendelegierten, wie es ihrer Klasse geht und was sie speziell mögen in der Klasse. Nachher kommen wir zu den Problemen/Ideen. Manchmal wird Neues eingebracht, aber manchmal haben wir nur Zeit etwas weiter zu besprechen, was letztes Mal bereits ein Thema war. Schliesslich suchen wir eine Lösung und leiten das Besprochene in den nächsten Klassenrat in unserer Klasse weiter. So ist jede/r informiert.

Es ist ein spannender Ort und man hilft der ganzen Schule. Dies motivierte mehrere Kinder, sich für den Schüler:innen-Rat zu melden.

Es ist doch ein praktischer Ort. Oder? Aber wäre es nicht leichter ohne all diese Probleme? Natürlich! Aber wer löst sie dann?

Text: Krisztina Kovacs, Klassendelegierte 6. Klasse Scheidegger/Hofmann

Am 31. Oktober 2023 fand der erste Schüler:innen-Rat der Schule Werd im Schuljahr 23/24 statt.

Aus allen neun Klassen kamen zwei Delegierte im Musikzimmer zusammen. Wir eröffneten unsere erste Sitzung mit einer kurzen Vorstellungsrunde und dem Werd-Blitzlicht. Im Werd-Blitzlicht berichten jeweils alle Delegierten kurz über der Stimmung in ihrer Klasse, aktuelle Projekte oder Themen. So erhalten wir ein Stimmungsbild über die Befindlichkeit in den einzelnen Klassen.

Nach dem Blitzlicht brachten die Delegierten bereits ihr erstes Anliegen, das die ganze Schule Werd betrifft, ein: Kinder, die die Partybox betreuen, äusserten den Wunsch, dass Liederwünsche im Voraus auf der Wunschliste im Schulhausgang notiert werden sollen. Auf spontane Wünsche während der Pausen kann nicht eingegangen werden, da die Liedtexte der gewünschten Lieder im Voraus von den Kindern im Ideenbüro geprüft werden.

So notierten sich die Delegierten während der Sitzung dieses Anliegen in Stichworten, um es im nächsten Klassenrat in ihren Klassen allen Kindern der Schule Werd mitzuteilen.

Als nächstes Traktandum wurde das Thema «Pausenkiosk» diskutiert. Der Pausenkiosk wurde bereits im letzten Schuljahr im Schüler:innen-Rat angedacht, nun will auch die neue Zusammensetzung des Rates diese Idee weiterentwickeln. Schnell setzte sich eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zusammen und bereits am nächsten Tag wollten vier Mädchen in der 10-Uhr-Pause ihre drängendste Frage bei Frau Lovaglio klären: Steht den Kindern ein Startbudget zur Verfügung? Und wenn ja, wie gross ist dieses?



Eine Delegation des Schüler:innen-Rates spricht bei der Schulleitung vor und stellt einen Antrag zum Pausenkiosk



Die Zeit für unsere erste Sitzung war fast zu knapp, so engagiert haben die Kinder mitgedacht, diskutiert und zugehört. Ich freue mich auf die kommenden Treffen mit den 18 Delegierten und bin gespannt, welche Themen, Anliegen und Ideen sie aus ihren Klassen in den Schüler:innen-Rat bringen werden.

P.S.: Wir sind auf der Suche nach einem kreativeren Namen für den Schüler:Innen-Rat. Ihre Ideen sind herzlich willkommen!

Text: Anna Hofmann, Leitung Schüler:innen-Rat

Betreuung Werd

Wir, das Team der Betreuung Werd, sind voller Freude in das neue Jahr 2024 gestartet. Während der Adventszeit haben sich die Kinder gemeinsam mit Betreuer*innen auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Die Betreuung wurde festlich mit Bastelarbeiten, Lichtern und Weihnachtsdekoration geschmückt. Neben der weihnachtlichen Dekoration hat sich eine kleine Raupe in die Betreuung eingeschlichen, die Geburtstagsraupe. Jedes Kind sowie alle Betreuer*innen sind auf dieser Raupe zu sehen. Die Herausforderung liegt darin, sich selbst zu finden, da sich die Raupe durch die Betreuung durchschlingt.

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet!

Foto und Text: Betreuung Werd



Der Agenda können Sie entnehmen, welche Anlässe bis zu den Frühlingsferien anstehen.

Es grüssen Sie freundlich

Daniela Lovaglio und Evelyn Martínez-Uster, Schulleitung
Martina Duspara, Betreuungsleitung

Schule Werd

Werd

Schönauweg 10

Schulleitung: Daniela Lovaglio, 079 960 08 51

Evelyn Martínez, 044 711 51 81

Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 8. Januar 2024

Skitag Flumserberg alle 5./6. Klassen

Mittwochnachmittag, 17. Januar 2024

Staffelschwimmen

Freitag, 26. Januar 2024

Lesenacht vom ElternForum organisiert

Dienstag, 30. Januar 2024

Zeugnisabgabe

Montag, 5. bis Freitag, 9. Februar 2024

Besuchswoche Schulpflege

Montag, 19. Februar bis Freitag, 1. März 2024

Sportferien

Donnerstag, 28. März bis Montag, 1. April 2024

Osterfeiertage, schulfrei

Montag, 15. April 2024

Sechseläuten-Montag, schulfrei

Montag, 22. April bis Freitag, 3. Mai 2024

Frühlingsferien

Freitag, 19. Januar 2024

Montag, 18. März 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

Besuchsmorgen

Mittwoch, 14. Februar 2024

Mittwoch, 3. April 2023

Montag, 13. Mai 2024

Mittwoch, 19. Juni 2024 (neues Datum!)

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Montag, 24. bis Freitag, 28. Juni 2024

Projektwoche

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und angenehme Ferien. Nun starten wir mit Schwung ins neue Jahr und geniessen den Winter.

Abenteuer Dschungel: Eine aufregende Zeit in der Betreuung

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir entführen euch in den geheimnisvollen Dschungel, der sich in unserer Betreuung breitgemacht hat. In den letzten Monaten haben wir uns mit diesem faszinierenden Thema beschäftigt und möchten euch nun von unseren spannenden Erlebnissen berichten.

Mit Hilfe von fantasievoller Dekoration haben wir unsere Räumlichkeiten in eine exotische Landschaft verwandelt. Grüne Pflanzen, Lianen und Tierfiguren sorgten für eine authentische Atmosphäre, die uns direkt in das Herz des Dschungels versetzten.



Mit einem Ausflug in den Zoo konnten wir die faszinierende Welt des Dschungels hautnah erleben. In der Masoala-Halle wurden wir von einer Vielzahl an Geräuschen und Farben empfangen. Es war sehr eindrucksvoll, die verschiedenen exotischen Pflanzen und Tiere so nahe betrachten zu können.

Nicole Raveglia, Betreuung Wilacker

Schweizer Erzählnacht

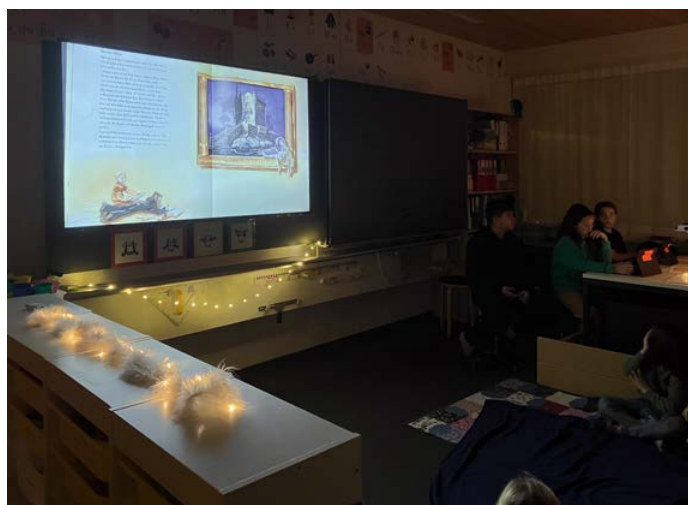
Die Schweizer Erzählnacht gehört im Bildungswesen zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz.

Das gemeinschaftliche Erleben von Geschichten in einem anregenden Rahmen ist eine einfache, aber sehr wirksame Form der Leseförderung und bietet lustvolle Zugänge zum Lesen.



Die etwas andere Erzählnacht fand am 10. November unter dem Motto «VIVA LA MUSICA» statt. Wie das Motto bereits verrät, wurden die schönen Geschichten mit viel Musik unterlegt und begleitet.

Auch dieses Jahr sind unsere 5. und 6. Klässler/innen in die Rolle der Lehrpersonen geschlüpft. Mit viel Engagement haben sie sich auf die Erzählnacht vorbereitet und dafür gesorgt, dass diese mit Fragen, Spiel und Bewegung ausgeschmückt wurde. An dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN an die 5. und 6. Klässler/innen und ihre Lehrpersonen.



Müde aber zufrieden gingen die Kinder mit einer kleinen Stärkung nach Hause. Die Lichter wurden gelöscht und das Schulhaus Wilacker verabschiedete sich vom diesjährigen Motto «VIVA LA MUSICA».

Roy Müller, OK Erzählnacht

Wasser Marsch! Notfall-Weiterbildung im Wilacker

Feuer! Plötzlich brennt es im Schulhaus. Wo ist nochmal die Löschdecke? Wie genau funktioniert eigentlich ein Feuerlöscher? Und wo ist der Sammelplatz? – Im Ernstfall muss es schnell gehen. Damit wir für diesen Ernstfall gut vorbereitet sind, hatten wir am 7. November eine Notfall-Weiterbildung. Am Morgen ging es um die Brandbekämpfung und Evakuierung. Ein Team der Feuerwehr Thalwil begleitete uns kompetent und gut gelaunt durch Löschdecken, Feuerlöscher und alles rund um Hitze, Brände und Evakuierung.



Am Nachmittag konnten wir unsere Nothelfer-Kenntnisse wieder auffrischen: Stabile Seitenlage, Herzdruckmassage, Wundversorgung. Hätten Sie bei allem noch gewusst, wie es geht? Wir eben auch nicht alle zu hundert Prozent. Da lohnt sich das Üben jedes Mal wieder.

David Leenen, Schulleiter

Zuteilungsgesuche

Im Frühling 2024 wird mit der Klassenzuteilung für das Schuljahr 2024/2025 begonnen.

Begründete Zuteilungsgesuche können eher berücksichtigt werden, wenn sie vor den Sportferien schriftlich eingereicht werden. Zuteilungsgesuche können Sie online auf adliswil.ch einreichen.

Freundliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller und David Leenen, Schulleitung

Schule Wilacker

Wilacker

Wilackerstrasse 3

Schulleitung: Nicole Holdener-Keller, 079 452 33 42

David Leenen, 079 426 99 65

Betreuungsleitung: Alessandra Dal Bosco (ad interim), 044 711 77 37

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 30. Januar 2024

Besuchsnachmittag 1. Kl. – KG

Dienstag, 30. Januar 2024

Zeugnisabgabe

Dienstag, 30. Januar 2024

Elternforum für Delegierte

Freitag, 2. Februar 2024

Bücherflohmarkt (Elternforum)

Mittwoch, 7. Februar 2024

Interne Weiterbildung, schulfrei

Donnerstag, 15. Februar 2024

Sitzung Kinderparlament

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler*

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute im neuen Jahr und hoffen, dass Sie die Festtage im Kreise Ihrer Liebsten geniessen konnten.

Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Anlässe und Termine der Schule Zopf im laufenden Schuljahr.

Schuljahr 2024/2025

Nach den Sportferien 2024 beginnen wir mit der Klassenzuteilung für das Schuljahr 2024/2025. Bei der Einteilung in eine Klasse oder einen Schulstandort achten wir auf die nachfolgenden Punkte:

- geografische und verkehrstechnische Gesichtspunkte
- möglichst ausgeglichene Klassengrössen
- möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Knaben und Mädchen
- möglichst ausgeglichenes Verhältnis von fremdsprachigen Kindern
- möglichst homogene Klassen nach leistungsbezogenen und sozialen Gesichtspunkten

Begründete Zuteilungsgesuche können eher berücksichtigt werden, wenn diese bis vor den Sportferien 2024 schriftlich eingereicht werden. Sie können ein allfälliges Zuteilungsgesuch auf der Website der Stadt Adliswil erfassen: [adliswil.ch](https://www.adliswil.ch)

Projektwoche 50 Jahre Schule Zopf

In diesem Jahr feiert die Schule Zopf ihr 50-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund führen wir von Montag, 24. Juni bis Freitag, 28. Juni 2024, eine Projektwoche durch. Sie erhalten die wichtigsten Informationen zu dieser Projektwoche vor den Sportferien 2024.

Halloween und Räbenliechtli ...



Das sind zwei Bräuche, die am Schulhaus Zopf mit Begeisterung gefeiert wurden. Manche freuen sich mehr auf den Räbenliechtliumzug, andere auf das Halloween.

«Geschnitzt» wird an beiden Anlässen und sie haben sogar einen ähnlichen Ursprung.

Die Kirche bezeichnete das heidnische Fest im 9. Jahrhundert als «All Hallows Eve», als den Abend vor Allerheiligen am 1. November. Daraus entstand das Fest, um böse Geister zu vertreiben. Zu einem Party-Event entwickelte sich Halloween erst, nachdem irische Einwanderer den Brauch im 19. Jahrhundert in die USA gebracht hatten. Diese amerikanische, lustige Variante des Halloween-Festes hat inzwischen auch die Schweiz erobert.



Der Brauch, Räben zu schnitzen, reicht in Europa sogar bis zur Römerzeit zurück. Sie nutzten Räbenlichter in der dunklen Jahreszeit, um die Geister der Toten zu vertreiben. Im Mittelalter feierten die Bauern als Dank für die gute Ernte einen Gottesdienst und veranstalteten ein Volksfest. Vom Hof zum Dorf wurde der Weg mit Räbenlichtern ausgeleuchtet.

In unseren Kindergärten im Schulhaus Zopf sowie in den 1. und 2. Klassen haben die Kinder dieses Jahr fleissig geschnitzt und alles für den Räbenliechtli-Umzug bereit gemacht. Das regnerische Wetter hat niemanden davon abgehalten mitzulaufen und am Schulhaus Zopf mit einem wärmenden Feuer empfangen zu werden. Nachdem die Kinder die traditionellen Räbenlieder mit Martin Braun am Akkordeon gesungen hatten, haben sich die Kinder sehr über die feinen Räbenweggen und den warmen Punsch gefreut. Beide Anlässe, Halloween und der Räbenliechtliumzug, waren sehr ausgelassen und stimmungsvoll.

Für die tatkräftige Unterstützung geht an alle Lehrpersonen, sowie Daniela Bachmann, den Räbenliechtli Verein unter der Leitung von Lukas Schulze sowie das Elternforum, dem Jenni Galvao vorsteht, ein herzliches Dankeschön.

Richard Douglas und Daniel Jud, Schulleitung

Interview mit Monika Benz, Schwimmlehrperson der Adliswiler Schulen

Finn Hempel: Wie lange sind Sie schon Schwimmlehrerin?

Monika Benz: Ich arbeite schon 26 Jahre als Schwimmlehrerin, davon 23 Jahre bei der Schule Adliswil.

F.H.: Wieso sind sie Schwimmlehrerin geworden?

M.B.: Ich kam eher durch Zufall zu dem Beruf. Ich kannte die Schwimmlehrerin, die in ihrer privaten Schwimmschule meine Töchter unterrichtete. Sie wusste, dass ich Zeit hatte und fragte mich an, ob ich bei ihr einsteigen wolle. So kam es, dass ich die Ausbildung zur Schwimminstruktorin machte.

F.H.: Was mögen Sie an ihrem Beruf?

M.B.: Diesen Beruf mag ich so, weil er jeden Tag anders ist und ich mich über alle kleinen und grossen Fortschritte der Schüler:innen freuen kann. Am schönsten ist es für mich, wenn die Schüler:innen nach der Stunde zurück ins Schulhaus gehen und mir sagen, dass sie eigentlich gerne noch länger geblieben wären.

F.H.: Was mögen Sie nicht an ihrem Beruf?

M.B.: Was ich überhaupt nicht mag ist kaltes Wasser und die vielen Schreibarbeiten vor und nach den Lektionen.

F.H.: Was sind ihre Hobbys?

M.B.: Eines meiner Hobbys ist das Reisen und erkunden von fremden Ländern und Kulturen. Das zweite Hobby ist, alles was mit Luft zu tun hat. Ich liebe es durch die Luft zu fliegen, ob das in einem alten Flugzeug oder an einer Zipline durch den Wald ist, ist egal. Es darf sogar ein Fallschirmsprung aus einem Flugzeug sein.



Das Interview wurde von Finn Hempel aus 3./4. Klasse von Frau Scheller geführt.

Betreuung Zopf Schule Zopf

Wir, das Team der Betreuung Zopf, sind voller Freude in das neue Jahr 2024 gestartet. Während drei Nachmittagen im Advent verbrachten wir als Einstimmung in die Weihnachtszeit gemeinsam mit Eltern und Lehrpersonen, einige gemütliche Stunden mit Kaffee, Kuchen und Gutzis.

Betreuer:innen der Betreuung Zopf haben sich gemeinsam mit den Kindern auf die Weihnachtszeit vorbereitet und den Hort mit Bastelarbeiten, Lichtern und Weihnachtsdekoration geschmückt. Ein herzliches Dankeschön für den Besuch und an das Team.

Martina Duspara, Betreuungsleiterin Schule Zopf



Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
Schulleitung: Daniel Jud, 079 929 97 00
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Mittwoch, 17. Januar 2024

Staffelschwimmen

Freitag, 17. Mai 2024

Frühlingssingen, nähere Informationen folgen

Mittwoch, 29. Mai 2024

(Verschiebedatum: 5. Juni 2024)

Bücherflohmarkt

10. bis 14. Juni 2024

Bewegungswoche Adliswil-bewegt-sich

24. bis 28. Juni 2024

Projektwoche 50 Jahre Schule Zopf

Freitag, 28. Juni 2024

Sommerfest Schule Zopf

Dienstag, 16. Januar 2024

Montag, 25. März 2024

Besuchsmorgen

Mittwoch, 14. Februar 2024

Dienstag, 16. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Weberbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Projektwoche MITENAND im Zentrum Kronenwiese

Vom 2. bis 6. Oktober 2023 fand im Zentrum Kronenwiese eine Projektwoche statt. Diese stand unter dem Motto «Mitenand». An dieser Stelle soll ein Einblick in diese besondere Woche gewährt werden.

Montag und Dienstag: Miteinander über die Gegenwart und die Zukunft nachdenken

Nach intensiver Vorbereitung haben wir am Montag mit einer Zukunftswerkstatt gestartet.

Diese geht auf den Zukunftsforscher, Friedenskämpfer und Humanisten Robert Jungk zurück und besteht aus drei Teilen: Kritik-, Fantasie- und Realisierungsphase. Dazwischen werden die Ergebnisse verarbeitet und in geeigneter Form dargestellt.

In 11 klassendurchmischten Gruppen haben wir also am Montag mit der Kritikphase begonnen. «Was stört dich, wenn du an die Schule denkst? Was bedrückt dich? Was findest du ärgerlich? Was macht dir Angst? Was würdest du ändern?» Mit solchen und anderen Fragen wurden die Schüler:innen dazu angeregt, Kritik am Bestehenden zu äussern. Anschliessend wurden die Ergebnisse geordnet, gewichtet und kreativ verarbeitet. Es entstanden viele verschiedene Produkte, die anschliessend im Schulhaus ausgestellt wurden.

Die zweite Phase diente der Entwicklung von Utopien. «Deine Traumschule – Sie ist in deiner Fantasie Realität! Wie sähe diese aus? Was wünschst du dir in deinen kühnsten Träumen?» Diese Fragen sollten die Schüler:innen ermuntern, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch hier wurde in den Gruppen gesammelt, strukturiert, abgestimmt und die Ergebnisse im Schulhaus ausgestellt. Es entstanden Wunschbäume, Wunschl(e)isten, Plakate und Vieles mehr.

Schliesslich galt es, die Fantasie einem Realitäts-Check zu unterziehen und dabei nicht gleich alles über Bord zu werfen. Leitfragen hierzu waren z. B.: «Wo gibt es bereits Ansätze? Was könnte möglich werden? Wer könnte unterstützen? Was bin ich bereit zu tun?»



Die dritte Phase diente also einerseits der kritischen Überprüfung der utopischen Entwürfe und andererseits der Entwicklung von Strategien. Die Schüler:innen sollten sich überlegen, welche Schritte es bräuchte, um der Verwirklichung näher zu kommen. Auch diese Ergebnisse wurden im Schulhaus veranschaulicht.

Die Durchführung einer Zukunftswerkstatt mit der ganzen Schule war für alle eine grosse Herausforderung, auch weil sie ergebnisoffen ist. Eine der grossen Fragen war auch, wie wir es schaffen, dass die Auseinandersetzung am Schluss nicht verpufft.

Nun, wir sind aktuell noch immer mit den Themen der Zukunftswerkstatt beschäftigt. Gerade letzte Woche haben sich die Lehrpersonen wieder intensiv damit auseinandergesetzt und überlegt, welche Themen wie angegangen werden könnten. Der angestossene Prozess ist in diesem Sinne mit der Projektwoche nicht abgeschlossen, sondern vielleicht erst ein Anfang. Dabei soll natürlich auch die Partizipation der Schüler:innen im Zentrum stehen, zum Beispiel im Krone Rat, Projektunterricht usw.



Mittwoch: Miteinander ausfliegen und wetteifern

Der Mittwoch stand im Zeichen des spielerischen Miteinanders. Die Gruppen machten sich unabhängig voneinander auf den Weg, ohne zu wissen, wohin es geht. Das Ziel sollte eine Überraschung sein. Schliesslich trafen sich alle im Park im Grünen in Rüschlikon. Dort waren verschiedene Challenges vorbereitet: Wer kann am schnellsten Sackhüpfen oder Karotten schälen? Wessen Papierflieger fliegt am weitesten? Und wer ist Tischtennis- oder Springseil-Profi? In verschiedenen Disziplinen konnten die Schüler:innen für ihre Gruppe Punkte sammeln. Natürlich gab es auch eine kleines Znüni, bevor sich alle wieder auf den Weg zurück ins Schulhaus machten. Die Sieger:innen in den einzelnen Kategorien würden sich am Ende der Woche dann noch mit den Lehrpersonen messen dürfen. Aber dazu später. Es war ein gelungener Ausflug miteinander und auch das Wetter spielte wunderbar mit.

Donnerstag und Freitag: Miteinander einen Workshop erleben

Für die letzten beiden Tage konnten die Schüler:innen vorgängig einen Workshop aus einem bunten Strauss an Angeboten auswählen. Einige Gruppen waren miteinander zu Höhen und Weiten unterwegs. Andere haben gemeinsam ein Hörspiel produziert, Lieder gesungen und getanzt. Wieder andere haben Skulpturen aus Abfall gestaltet oder Liegestühle für den Pausenplatz. Eine Gruppe hat im Sinne von «Gross hilft Klein» für eine Primarschulkasse einen Morgen geplant und durchgeführt. Und schliesslich gab es auch die Koch- und Festgruppe, die sich für den Abschlussevent am Freitag ins Zeug gelegt hat.

Ein sehr vielfältiges Programm, bei dem alle etwas finden konnten, das ihnen zusagte. Hier ein paar Kommentare von Schüler:innen:

«Der Tanz-Workshop war sehr cool und hat viel Spass gemacht. Ich durfte mit dem Bachata-Weltmeister tanzen. Das werde ich im Leben nie vergessen!» [Ariana](#)

«Ich war im Workshop «Aus Alt mach Neu». Dort haben wir aus Abfall Kunstwerke gemacht. Die Arbeit und das Endresultat hat mir sehr gefallen. Besonders schön fand ich, dass ich neue Freunde gefunden habe.» [Liana](#)

«Wir gingen in die Kletterhalle. Vorher sind wir noch nie geklettert und waren stolz, dass wir es bis ganz oben geschafft haben.» [Nacho und Daniel](#)

«Mit dem Computer habe ich den Namen des Schulhauses schön gestaltet. Ich war erstaunt, wie einfach das geht und so professionell wirkt. Die Namen haben wir auf Liegestühle gedruckt.» [Tenzin](#)



Freitagnachmittag: Miteinander feiern

Den Abschluss unserer Projektwoche haben wir gebührend gefeiert. Programmiert waren Ausstellungen, Vorführungen und ein riesiges und reichhaltiges Buffet mit Süßem und Salzigem. Zudem konnten die Sieger:innen der Challenges vom Mittwoch gegen mutige Lehrpersonen antreten, was zu einigen Lachern führte. Zum Schlussakt waren auch Eltern, Nachbar:innen und alle an der Schule Interessierten eingeladen. Zu unserer Freude sind viele dieser Einladung gefolgt.

Und schliesslich

Projektwochen lohnen sich trotz Mehraufwand. Es können Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken für die Zukunft geübt und gefördert werden. In diesem Sinne war unsere Projektwoche ein gelungenes Wagnis voll interessanter Begegnungen. Wir bleiben dran!

Fürs Team Zentrum Kronenwiese: [M. Ender Kaplan](#)



Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung:
Fabian von Dungen

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
David H. Bon

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 22. Dezember 2023

Jahresschlussstag vor Weihnachtsferien
(Unterricht am Vormittag bis 11:55h)

Freitag/Samstag, 19./20. Januar 2024

Berufswahlmarkt 2. Sekundarschule

Es findet im Januar kein spezieller Elternabend zur Gestaltung 3. Sek statt.

Mittwoch, 7. Februar 2024

Mittwoch, 20. März 2024

Weiterbildung Lehrerschaft, ganzer Tag schulfrei

Freitag, 22. März 2024

Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese

Mittwoch, 27. März 2024

Spisporttag 2024

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 79 83

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite
oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch
044 711 79 83

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.–
für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kurs-
ende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal
nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per
E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-Mail
Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig
vor Quartalsbeginn zu:

kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Frühling 2024

Montag

Offene Werkstatt

15. Januar – 12. Februar
4. März – 8. April (ohne 1. April)
14.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten
offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse
(jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen).

In der Holz-, Töpfer- und Textilwerkstatt entstehen Arbeiten
aller Art.
Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden.
Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt,
Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir Erwachsene und Jugendliche,
die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben.
Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund
ums Thema.

Mit Sandra Wehrli, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:

Kinder Fr. 8.–,
Erwachsene Fr. 10.–
pro Nachmittag/Abend

Materialkosten nach Verbrauch.

Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Offene Töpferwerkstatt am Dienstag-Nachmittag

16. Januar–13. Februar

05. März–16. April

14.00–17.00 Für Seniorinnen und Senioren

19.00–21.00 Für Jugendliche

Weiter bieten wir am Dienstag eine offene Töpferwerkstatt an – zum Arbeiten, Plaudern, Kaffi trinken ...

Willkommen sind alle, die gerne in einem lockeren Rahmen gemeinsam kreativ sein möchten.

Mit Sandra Wehrli



Holz schnupfern

30. Januar–13. Februar 3×

13.45–15.30/ab 1. Klasse



Du lernst Werkstatt und Werkzeug kennen. Dabei entstehen kleine Werke wie Schneemänner als Pfannenuntersetzer, Schlitten als Buchstützen ...

Mit Roman Klinkert

Holz-Tierli

5. März–26. März 4×

13.45–15.30/ab 1. Klasse



Holz-Tiere in allen Formen und Farben – für den eigenen Stall, zum Aufstellen, als Türschild ...

Mit Roman Klinkert

Holz in allen Formen

1. Kurs 30. Januar–13. Februar 3×

2. Kurs 05. März–09. April 6×

16.00–17.45/ab 1. Klasse



Sägen, hämmern, schleifen, malen. Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Frühling und Ostern entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Upcycling Serviettenhalter

24. Januar und 7. Februar 2×

13.45–16.30/ab 1. Klasse



Wir verzaubern eine Aludose in einen einzigartigen **Serviettenhalter** und füllen ihn mit den passenden Servietten. Ein schöner und praktischer Hingucker auf dem Tisch.

Mit Diana Leibacher

Cooler Stoffhuhn

6. März und 20. März 2×

13.45–16.30/ab 1. Klasse



Du kreierst ein cooles, buntes Stoffhuhn und bringst damit viel Fröhlichkeit in dein Zimmer während der Frühlings- und Osterzeit.

Mit Diana Leibacher

Kreativer Blumentopf

3. April und 17. April 2×

13.45–16.30/ab 1. Klasse



Du peppst einen Tontopf mit Farben, lässigen Schablonen und Pasten auf. Zuhause kannst du darin Kräuter oder Blumen pflanzen und damit euer Daheim verschönern.

Mit Diana Leibacher

Modelleisenbahn-Bau

17. Jan.–17. April 12×

13.45–16.00/ab 4. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken. Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; und lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Bunte Piñata

17. Januar–14. Februar 5×
13.45–15.30/ab 1. Klasse



Basteln, kleistern, malen ...

Wir basteln deine eigene, bunte Piñata für deine nächste Party und füllen das kunterbunte Unikat mit Süßigkeiten.

Mit Sandra Wehrli

Töpferwerkstatt

17. Januar–14. Februar 5×
16.00–17.45/ab 1. Klasse



Hast du Lust mit deiner Fantasie, Ton, Glasur und meiner Hilfe dein Wunschobjekt zu modellieren?

Mit Sandra Wehrli

Leuchtende Blumen- oder Schmetterlings-Lichterkette

06. März–17. April (ohne 27.3.) 6×
13.45–15.30/ab 1. Klasse



Schneiden, entwirren, falten ...

Hast du Lust aus buntem Papiergarn eine Lichterkette anzufertigen und dein Kinderzimmer neu erstrahlen zu lassen?

Mit Sandra Wehrli

Oster- und Frühjahrsstöpferei

06. März–17. April (ohne 27.3.) 6×
16.00–17.45/ab 1. Klasse



Aus Ton kannst du lustige Hasen, freche Hühner und bunte Schalen mit Blumen modellieren, verzieren und bunt glasieren. Bist du dabei?

Mit Sandra Wehrli

Donnerstag



Girls only

Ein Angebot von Jugendarbeit und Freizeitanlage

18. Januar	Trendige Armbänder
08. Februar	Beauty-Produkte
21. März	Thema noch offen*
18. März	Thema noch offen*

18.00–20.00 Uhr ab 4. Klasse bis 3. Sek

Neu bieten wir gemeinsam mit der Jugendarbeit Adliswil-Langnau einmal im Monat einen Spezialabend nur für Mädchen der Mittel- und Oberstufe an.

In einer entspannten Atmosphäre kreieren wir am ersten Abend coole, trendige Armbänder.

Beim zweiten Treffen stellen wir Beauty-Produkte wie Körper-Peeling oder Lippenbalsam aus natürlichen Bio-Produkten und 100% reinen ätherischen Ölen her.

* An diesen beiden Abenden sind die Themen noch nicht festgelegt – ihr dürft eure Ideen gerne einbringen, was an diesem Abend gemeinsam kreiert wird.

Natürlich ist auch Platz für gute Gespräche.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor dem Anlass.

Schaut rein, es lohnt sich!

Mit Franziska Egli und Diana Leibacher

Freitag

Röhrli-Kunst

19. Januar – 9. Februar 4×
13.45 – 15.30 / ab 1. Kindergarten



Röhrli dekorieren unsere Bilderrahmen, wir blasen Tinte durch sie und malen Bilder damit. Wir schneiden Röhrli, fädeln Perlen ein und kreieren wunderbare Hängedekorationen.

Mit Helen Weber

Backen und Basteln

20. Januar – 10. Februar
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Wir basteln Küchen-Dinge und backen Verschiedenes. Viel Spass!

Mit Helen Weber!

Mosaik-Blumentopf

8. März – 12. April (ohne 29.3.) 5×
13.45 – 15.30 / ab 1. Kindergarten



Wir basteln eine Osterüberraschung ...
Gewöhnlichen Töpfe verzieren wir mit bunten Mosaiksteinen und pflanzen unsere Stoffblumen ein.

Mit Helen Weber

Kreatives Mosaik-Tablett

8. März – 12. April (ohne 29.3.) 5×
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Wir schneiden fröhlich leuchtende Gläser und setzen sie zu einem zauberhaften Mosaik-Tablett zusammen.

Mit Helen Weber

Freitag

Praktisches und Witziges aus Holz

1. Kurs 19. und 26. Januar 2×
2. Kurs 08. März – 5. April 4×
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Schatzkistli, Spiele, Schiffl ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.

Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

1. Kurs 19. und 26. Januar 2×
2. Kurs 08. März – 5. April 4×
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse

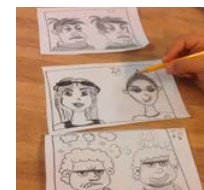


Bilderrahmen, Nistkästen, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.

Mit Roman Klinkert

Comics und Cartoons

1. Kurs 19. Januar – 9. Februar 4×
2. Kurs 08. März – 12. April 5×
16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

Samstag

Modellbahn-Tag

Samstag, 23. März
12.00 – 16.00 Uhr



Voranzeige:

Wir werden wieder einen Modellbähnler-Nachmittag durchführen!

Unsere Modelleisenbahn-Anlagen sind natürlich auch in Betrieb. Daneben ist einiges Spannendes und Interessantes zu sehen und auszuprobieren!

Die genauen Infos zur Durchführung gibts als Flugblatt und auf unserer Webseite!

Mit Roman Klinkert und Karl Meili

Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Joshua Renshaw 044 711 78 61
joshua.renshaw@adliswil.ch

Adresse

Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08.00–11.30 / 13.30–18.30
Di–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.00
Fr 07.00–15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Koordinationsstelle Schulbetrieb & Betreuung

Leitung

Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Yves Jung 044 711 78 39
yves.jung@adliswil.ch
Therapien
Barbara Huggenberger 079 170 55 33
barbara.huggenberger@adliswil.ch
Schulpsychologischer Dienst
Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Consultorio
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Gymnastik/Begabungs- und Begabtenförderung
Michaela Markt 044 711 78 79
michaela.markt@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch
Betreuung
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch
Schulsport
Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung

Lorenz Rey 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch
Administration
Alessandra Anzalone 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos

Schulleitung
Regula Basler 079 347 17 83
regula.basler@schule-adliswil.ch
Mirjana Kapuran 079 347 17 82
mirjana.kapuran@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Sebastian Zesiger 079 567 04 76
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Hauswart
Roberto Plankensteiner 044 711 79 64
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung
Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@schule-adliswil.ch
Barbara Hollenstein 079 965 59 66
barbara.hollenstein@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Sebastian Zesiger 079 567 04 76
Schulsozialarbeit
vakant
Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch
Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg

Schulleitung
Thomas Gehri 079 567 05 21
thomas.gehri@schule-adliswil.ch
David Leenen 079 426 99 65
david.leenen@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspära (ad interim) 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Hauswart
Michael Wälti 079 548 67 52
michael.waelti@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung 044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch
Evelyn Martinez-Uster 044 711 51 81
evelyn.martinez@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspära 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Jasmina Amadoun 079 739 25 88
jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch
betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,
044 711 51 05

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch
Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker

Schulleitung
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42
nicole.holdener@schule-adliswil.ch
David Leenen 079 426 99 65
david.leenen@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Alessandra Dal Bosco (ad interim) 044 711 77 37
Schulsozialarbeit
Ladys Huber Amaya 079 527 43 92
ladys.huber-amaya@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Alexandra Kümin 079 777 36 93
alexandra.kuemin@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung
Daniel Jud 079 929 97 00
daniel.jud@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspära 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
vakant
Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63 / 079 502 66 70
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch
Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung
Hofern:
Fabian von Dungen 044 711 51 33
fabian.vondungen@schule-adliswil.ch
Zentrum/Kronenwiese:
David H. Bon 079 866 79 73
davidh.bon@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Hofern:
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum:
vakant
Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch
Kronenwiese Sekundarschüler:
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch
Hauswarte
Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

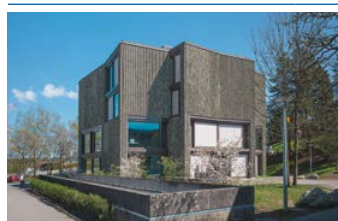
Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schule Kopfholz

Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4

01



Schule/Betreuung Kopfholz

Telefon 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a

01



Schule/Betreuung Werd

Telefon 044 711 51 83/85
Schönaueg 10

02



Kindergarten Werd 1/2

Telefon 079 718 54 36/079 718 65 23
Schönaueg 12

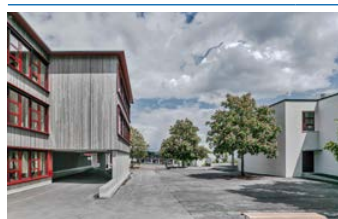
02



Schule/Betreuung Dietlimoos

Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4

03



Schule/Betreuung Sonnenberg

Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12

04



Schule/Kindergarten Zopf

Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20

05



Sekundarschule Hofern

Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30

06



Sekundarschule Zentrum

Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3

07



Sekundarschule Kronenwiese

Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4

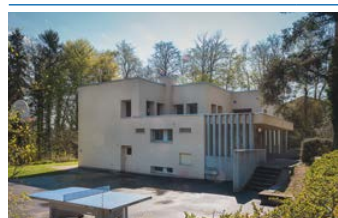
08



Schule/Betreuung Wilacker

Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3

09



Betreuung Zopf

Telefon 079 719 15 63/079 502 66 70
Zelgstrasse 19

10



Kindergarten Feldweg

Telefon 079 718 66 58/38
Feldweg 8

11



Kindergarten Hofacker

Telefon 079 718 66 51/69 35
Hofackerstrasse 6

12



Kindergarten Hündli

Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58

14



Kindergarten Sihlau 1/2

Telefon 079 718 65 26/35
Sihlstrasse 19

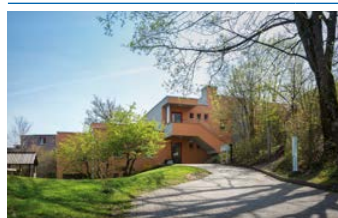
15



Kindergarten Sihlhof

Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5

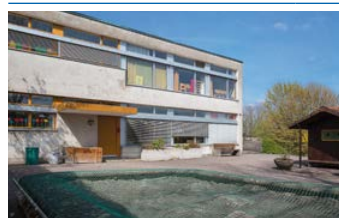
16



Kindergarten Sonnenrain

Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15

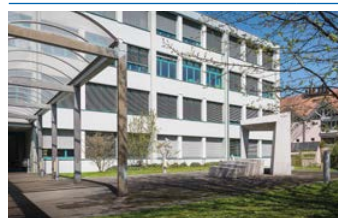
17



Kindergarten Wanneten

Telefon 079 718 60 11/68 27
Wannetenstrasse 4

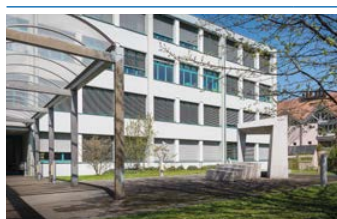
18



Mehrzweckgebäude

Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1

20



Psychomotorik/SPD

Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1

20



Freizeitanlage

Telefon 044 711 51 91
Schönaueg 8

21



Schulverwaltung

Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10

22



Musikhaus

Telefon 044 711 78 03
Kilchbergstrasse 9

23

Lageplan



Schulanlagen

- 01 Kopfholtz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopfholtz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholtz
- 02 Betreuung Werd
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 04 Betreuung Sonnenberg
- 06 Betreuung Hofern
- 08 Betreuung Kronenwiese
- 09 Betreuung Wilacker
- 10 Betreuung Zopf
- 20 Psychomotorik/SPD
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulverwaltung
- 23 Musikhaus
- 24 Sportanlage Tüfi

